Kalender

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1920)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

JANUAR	So	—	4	11	18	25	—
	Mo	—	5	12	19	26	—
	Di	—	6	13	20	27	—
	Mi	—	7	14	21	28	—
	Do	1	8	15	22	29	—
	Fr	2	9	16	23	30	—
	Sa	3	10	17	24	31	—
FEBRUAR	So	1	8	15	22	29	—
	Mo	2	9	16	23	—	—
	Di	3	10	17	24	—	—
	Mi	4	11	18	25	—	—
	Do	5	12	19	26	—	—
	Fr	6	13	20	27	—	—
	Sa	7	14	21	28	—	—
MÄRZ	So	—	7	14	21	28	—
	Mo	1	8	15	22	29	—
	Di	2	9	16	23	30	—
	Mi	3	10	17	24	31	—
	Do	4	11	18	25	—	—
	Fr	5	12	19	26	—	—
PALMSONNTAG: 28. März.	Sa	6	13	20	27	—	—
APRIL	So	—	4	11	18	25	—
	Mo	—	5	12	19	26	—
	Di	—	6	13	20	27	—
	Mi	—	7	14	21	28	—
	Do	1	8	15	22	29	—
	Fr	2	9	16	23	30	—
KARFREITAG: 2., OSTERN: 4. APRIL.	Sa	3	10	17	24	—	—
MAI	So	—	2	9	16	23	30
	Mo	—	3	10	17	24	31
	Di	—	4	11	18	25	—
	Mi	—	5	12	19	26	—
	Do	—	6	13	20	27	—
	Fr	—	7	14	21	28	—
AUFFAHRT: 13., PFINGSTEN: 23. MAI.	Sa	1	8	15	22	29	—
JUNI	So	—	6	13	20	27	—
	Mo	—	7	14	21	28	—
	Di	1	8	15	22	29	—
	Mi	2	9	16	23	30	—
	Do	3	10	17	24	—	—
	Fr	4	11	18	25	—	—
	Sa	5	12	19	26	—	—

JULI	So	—	4	11	18	25	—
	Mo	—	5	12	19	26	—
	Di	—	6	13	20	27	—
	Mi	—	7	14	21	28	—
	Do	1	8	15	22	29	—
	Fr	2	9	16	23	30	—
	Sa	3	10	17	24	31	—
AUGUST	So	1	8	15	22	29	—
	Mo	2	9	16	23	30	—
	Di	3	10	17	24	31	—
	Mi	4	11	18	25	—	—
	Do	5	12	19	26	—	—
MARIÄ HIMMELFAHRT: 15. AUGUST.	Fr	6	13	20	27	—	—
	Sa	7	14	21	28	—	—
SEPTEMBER	So	—	5	12	19	26	—
	Mo	—	6	13	20	27	—
	Di	—	7	14	21	28	—
	Mi	1	8	15	22	29	—
	Do	2	9	16	23	30	—
EIDG. BETTAG: 19. SEPTEMBER.	Fr	3	10	17	24	—	—
	Sa	4	11	18	25	—	—
OKTOBER	So	—	3	10	17	24	31
	Mo	—	4	11	18	25	—
	Di	—	5	12	19	26	—
	Mi	—	6	13	20	27	—
	Do	—	7	14	21	28	—
	Fr	1	8	15	22	29	—
	Sa	2	9	16	23	30	—
NOVEMBER	So	—	7	14	21	28	—
	Mo	1	8	15	22	29	—
	Di	2	9	16	23	30	—
	Mi	3	10	17	24	—	—
	Do	4	11	18	25	—	—
ALLERHEILIGEN: 1. NOVEMBER.	Fr	5	12	19	26	—	—
	Sa	6	13	20	27	—	—
DEZEMBER	So	—	5	12	19	26	—
	Mo	—	6	13	20	27	—
	Di	—	7	14	21	28	—
	Mi	1	8	15	22	29	—
	Do	2	9	16	23	30	—
WEIHNACHTEN: 25. DEZEMBER.	Fr	3	10	17	24	31	—
	Sa	4	11	18	25	—	—

Frühling
21. März bis 22. Juni

Sommer
22. Juni bis 23. September

NATIONALFESTE.

AMERIKA (V. ST.) 22. Februar Geburtstag von Washington 1732—4. Juli Unabhängigkeitserklärung 1776

ARGENTINIEN 25. Mai Verfassungstag 1853 — 9. Juli Unabhängigkeitserklärung 1816

BRASILIEN 13. Mai 1888 Befreiung der Sklaven

BELGIEN 21.—23. Juli Unabhängigkeitserklärung 1831

DÄNEMARK 5. Juni Verfassungstag

ENGLAND 3. Juni Königs Geburtstag

FRANKREICH 14. Juli Erstürmung der Bastille 1789

GRIECHENLAND 25. März und 7. April Unabhängigkeitstage

ITALIEN 1. Sonntag im Juni Verfassungstag

JAPAN 31. August Kaisers Geburtstag

NIEDERLANDE 31. August Geburtstag der Königin

NORWEGEN 17. Mai Unabhängigkeitsfest

PORTUGAL 5. Oktober Erklärung der Republik

SPANIEN 17. Mai Königs Geburtstag

SCHWEDEN 16. Juni Königs Geburtstag

SCHWEIZ 1. August Gründung der Eidgenossenschaft 1291

UNGARN 20. August St. Stephanstag. — 31. Oktober Nationalfeier der Unabhängigkeit Ungarns.

FESTTAGE DER JUDEN.

JAHR 5680/81 SEIT ERSCHAFFUNG DER WELT

3. April, 4. April	Nissan	Passah-Anfang
9. April, 10. April	,,	Passah-Ende
23. Mai, 24. Mai	Sivan	Wochenfest
13. Sept.	Tischri	Neujahrsfest
14. Sept.	Tischri	Neujahrsfest
22. Sept.	,,	Versöhnungsfest
27. Sept., 28. Sept.	,,	Laubhüttenfest
3. Oktober	,,	Palmenfest
4. Oktober	,,	Beschlussfest
5. Oktober	,,	Gesetzesfreude

VERSCHIEDENE ZEITRECHNUNGEN.

DIE GRIECHISCHE KIRCHE zählt 7428 Jahre seit Erschaffung der Welt (1. 14.] September 5510 vor Christi Geburt).

DIE RUSSEN zählen seit Peter dem Grossen die Jahre nach unserem Kalender (Gregorianer), die Tage aber nach dem alten Julianischen Kalender, der 13 Tage im Rückstande ist.

DIE MOHAMMEDANER (Türken, Araber usw.) rechnen die Jahre ab dem „Hidschred", der Übersiedelung Mohammeds von Mekka nach Medina; am 11. Dezember 1919 beginnt ihr 1338. Jahr.

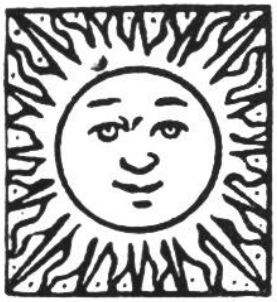
Herbst
23. September bis 22. Dezember

Winter
22. Dezember bis 21. März

UNSERE ZEITRECHNUNG.

Die Erde dreht sich in einem Jahre, d. h. in 365 Tagen, 5 Stunden, 48 Minuten, 46 Sekunden um die Sonne. Die Römer rechneten das Jahr von der Gründung Roms an zu 365 Tagen. Im Jahre 45 v. Chr. (röm. Jahr 708) brachte Julius Cäsar die Zeitrechnung wieder mit der Natur in Übereinstimmung, indem er einem Jahre noch 80 Tage zusetzte und für die Zukunft jedem 4. Jahr einen Tag einschaltete. Da das Jahr aber, wie oben angegeben, nicht $365^1/_4$ Tage lang ist, so liess Papst Gregor im Jahre 1582 n. Chr. 10 Tage, welche der Kalender in Rückstand gekommen war, streichen und verordnete, dass von je 4 Jahrhundert-Schalttagen 3 wegzulassen seien. In den katholischen Kantonen der Schweiz wurde der Gregorianische Kalender (Jahr 365 Tage, 5 Stunden, 49 Minuten, 16 Sekunden) 1585 eingeführt. Die meisten evangelischen Kantone nahmen ihn 1701 an, St. Gallen 1724, Glarus, Appenzell und teilweise Graubünden 1798. In Russland und Griechenland ist noch der Julianische Kalender, der 13 Tage im Rückstand ist, im Gebrauche. Die Römer begannen das Jahr mit dem Monat März. Zur Zeit Karls des Grossen feierte man Weihnachten und Neujahrsanfang zugleich am 25. Dezember. Von einem Erlass des unbedeutenden Königs Karl IX. von Frankreich stammt der Brauch, das Jahr mitten im Winter, am 1. Januar zu beginnen, wodurch die Kalendernamen September bis Dezember unrichtig wurden.

NAMEN DER WOCHENTAGE UND MONATE



SONNTAG.

Der Tag der Sonne (franz. dimanche = Tag des Herrn).

MONTAG.

Der Tag des Mondes (franz. lundi = Tag des Mondes, lune).

DIENSTAG

(Zieschtig).

Tag des Ziu, ursprünglich höchster Gott der Germanen (franz. mardi = Tag des Mars).

MITTWOCH = Mitte der Woche; franz. MERCREDI = MERKURTAG

DONNERSTAG.

Der Tag des Donar, germanischer Gott des Gewitters und der Fruchtbarkeit (franz. jeudi, von Jupiter).

FREITAG.

Tag der Freia, nord. Göttin, auch Frouwa genannt, wonach man vorn. Weibern später Frau sagte. Göttin des Sommerregens u. der Liebe (franz. vendredi = Tag der Venus).

SAMSTAG.

Nach dem assyrischen Gotte Sam oder auch von Saturn (engl. Saturday) oder von Sabbattag.

Januar benannt nach JANUS, dem vornehmsten altitalienischen Gotte, ursprünglich Licht- und Sonnengott, später Gott des Ursprungs und Anfangs.

Februar von **Februa.** Reinigungs- und Sühnefest der Römer, zum Schutze vor bösen Geistern im neuen Jahr, welches bei den Römern am 1. März anfing.

März (lat. Mars). Den ersten Monat d. römischen Jahres nannten die Römer nach dem Kriegsgotte Mars, den sie als Vater der Gründer Roms, Romulus u. Remus, verehrten.

April (lat. Aprilis), genannt nach der Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit und der Liebe; oder von aperire, öffnen, weil der Frühlingsmonat die Knospen öffnet.

Mai (genannt nach der griechischen Göttin Maja, der ältesten Tochter des Atlas. Geliebte des Zeus).

Juni genannt nach Juno, der Schutzgöttin der Frauen, der höchsten Himmelsgöttin und Gemahlin Jupiters.

Juli hiess früher Quintilis (der fünfte) wurde aber im Jahre 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt.

August hiess früher Sextilis (der sechste), wurde aber zu Ehren des Kaisers Augustus August genannt.

September heisst deutsch der siebente, ist aber jetzt der neunte Monat des Jahres. Erklärung siehe unter „Zeitrechnung", Seite 9.

Oktober heisst deutsch der achte, ist aber jetzt der zehnte Monat des Jahres. Erklärung siehe unter „Zeitrechnung", Seite 9.

November heisst deutsch der neunte, ist aber jetzt der elfte Monat des Jahres. Erklärung siehe unter „Zeitrechnung", Seite 9.

Dezember heisst deutsch der zehnte, ist aber jetzt der zwölfte Monat des Jahres. Erklärung siehe unter „Zeitrechnung", Seite 9.